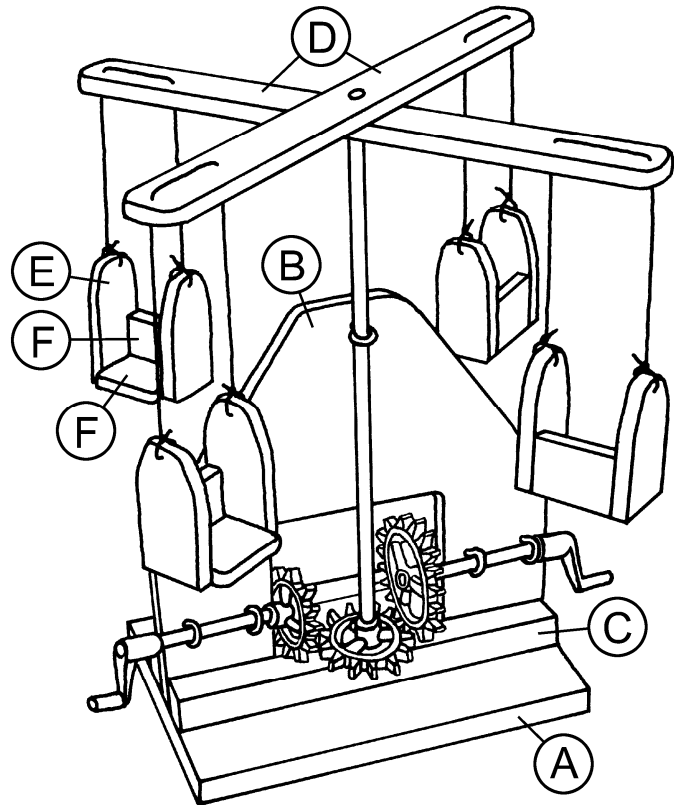


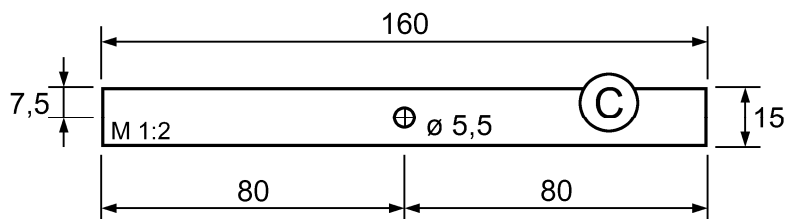
Materialliste:

- 1 Pappensperrholzplatte 160 x 160 x 8 mm
- 1 Pappensperrholzbrett 160 x 100 x 10 mm
- 2 Pappensperrholzleisten 160 x 15 x 15 mm
- 5 Pappensperrholzleisten 240 x 24 x 6 mm
- 2 Buchenrundstäbe \varnothing 5 x 240 mm
- 1 Stiftzahnrad, blau - 20 Z
- 2 Stiftzahnräder, rot - 15 Z
- 2 Handkurbeln
- 5 Ringschrauben 5/12
- 1,5 m Spagat
- 1 Anleitung + Schablone (160 g)



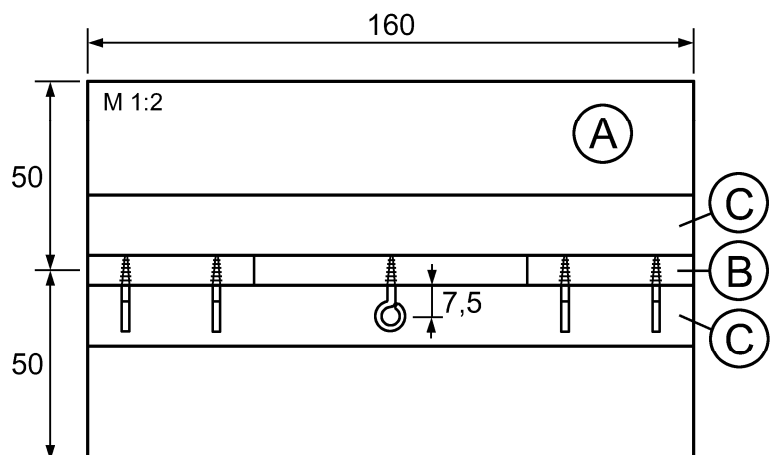
Arbeitsanleitung:

1. Bohre eine der zwei Sperrholzleisten (C) - (160 x 15 x 15 mm) in der Mitte mit einem \varnothing 5,5 mm Bohrer.

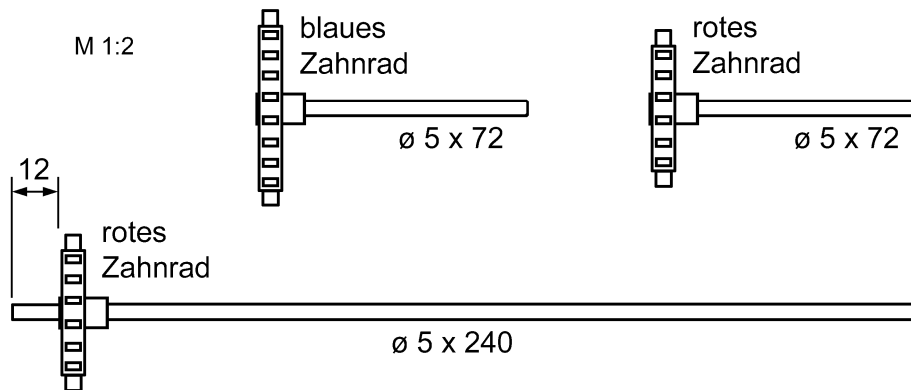


2. Schneide die Schablone (Seite 3) für Teil (B) aus und übertrage sie auf das Sperrholzbrett (160 x 160 x 8 mm). Stich die fünf Bohrlöcher für die Ringschrauben mit einer Stechahle vor und bohre sie anschließend mit einem \varnothing 2 mm Bohrer. Säge Teil (B) mit dem Laubsägebogen aus und schleife die Sägestellen sauber nach.
 Öffne die Ringe der fünf Ringschrauben mit einer Spitzzange so weit, dass sie sich locker auf die Rundstäbe (\varnothing 5 mm) schieben lassen. Zwicke von der Spitze der fünf Ringschrauben ca. 2 mm weg und drehe sie dann so weit in die Bohrungen von Teil (B), dass die Ringmittelpunkte 7,5 mm vor dem Brett (B) liegen.

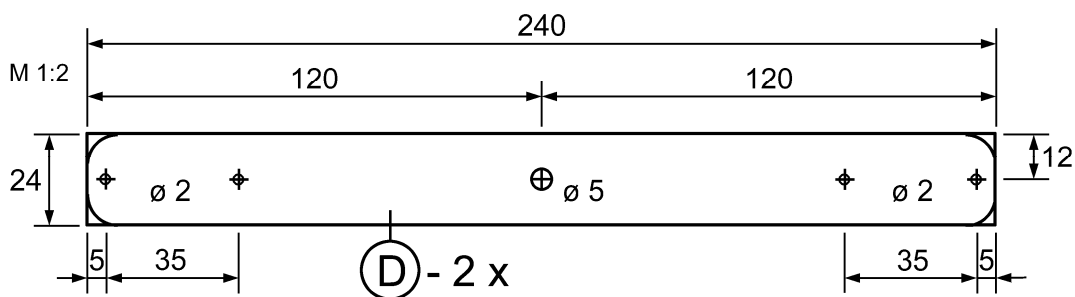
Leime schließlich Teil (B) und die zwei (C)-Leisten laut Zeichnung auf die Grundplatte (A) - (160 x 100 x 10 mm).



3. Säge zwei **72 mm** lange Achsstücke von einem Rundstab ($\varnothing 5$ mm), runde die Enden mit Schleifpapier ab und schlage sie jeweils in ein rotes und ein blaues Zahnrad. Schiebe diese zwei Antriebsachsen von innen durch die Ringschrauben, bohre die zwei Handkurbeln mit einem $\varnothing 5$ mm Bohrer durch und drücke sie außen auf die Achsen. Schlage den langen Rundstab ($\varnothing 5 \times 240$ mm) so in das zweite rote Zahnrad, dass er unten 12 mm herausragt. Setze dann die Mittelachse ein. Drehe dazu die obere Ringschraube etwa 45° zur Seite, schiebe die Achse hinein und richte die Ringschraube wieder waagrecht.



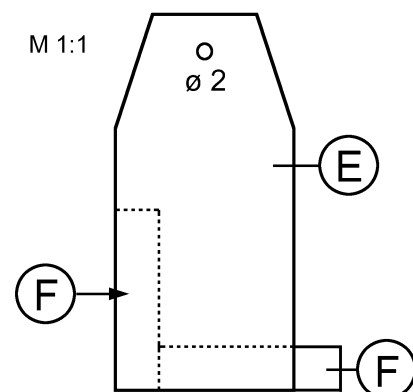
4. Bohre zwei Sperrholzleisten (D) - ($240 \times 24 \times 6$ mm) laut Angabe und runde alle Ecken und Kanten mit Schleifpapier ab. Verleime die zwei Leisten (D) zu einem Kreuz und presse sie oben auf die Mittelachse. Sollte das Drehkreuz einen zu lockeren Sitz auf der Achse haben, braucht nur ein Stück Schnur mit in die Bohrung geschoben werden und schon hält die Achse.



5. Die vier Sitze werden aus den restlichen Sperrholzleisten ($240 \times 24 \times 6$ mm) gefertigt. Länge zuerst die Leistenstücke mit einer Gehrungssäge ab: Teile (E) 8 Stück: 50 mm
Teile (F) 8 Stück: 30 mm

Zeichne die Seitenteile (E) mit Hilfe der Schablone an, stich die Bohrlöcher vor und bohre sie mit einem $\varnothing 2$ mm Bohrer. Schleife alle Sitzteile nach und leime sie anschließend zusammen.

Vor dem Weiterbau können jetzt alle Holzteile mit Ausnahme der Achsen bemalt werden. Wir empfehlen dazu Schulmal Farben oder schnell trocknende Acryllacke auf Wasserbasis.



6. Schneide vier 35 cm lange Schnüre vom beiliegenden Spagat, fädle die Enden von oben durch die $\varnothing 2$ mm Bohrungen des Drehkreuzes (D) und binde unten die Sitze fest. Achte darauf, dass alle vier Sitze in gleicher Höhe befestigt werden. Der Abstand von der Standfläche bis zur Unterkante der Sitze sollte etwa 12 cm betragen.
7. Das Wechselgetriebe des Karussells funktioniert durch Einschieben und Drehen einer der beiden Zahnradkurbeln in das rote Zahnrad der Mittelachse. Bei gleicher Kurbeldrehzahl verursacht das blaue Zahnrad eine schnellere Drehung des Karussells, weil es um fünf Zähne mehr hat.

SCHABLONEN

M 1:1

